

Kieler Wochenende mit zwei Landesmeistertiteln gekrönt

ein Bericht von Christian Stölken

Mit einer 11-köpfigen Mannschaft reiste der ATSV an die Kieler Förde zu den Mehrkampf Landesmeisterschaften der Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein am 01./02. Juli 2023.

Im Rahmen der Veranstaltung fand ebenfalls die Langstrecken-Landesmeisterschaft statt.

Für alle Athletinnen und Athleten war es die erste große Mehrkampfmeisterschaft. Das Wetter verhindert leider einige Bestleistung. Das Wochenende war gekennzeichnet von starken Regen und sturmartigen Windböen. Trotz dieser Widrigkeiten hielten alle Starter bis zum Ende durch.



In der Altersklasse W15 stellten sich Elina Storm (1.644 Pkt. 9.Platz), Marlene Muschik (1.513 Pkt. 13. Platz) und Medeline Schlegl (1.380 Pkt. 14. Platz) am Samstag dem Vierkampf. Marlene brachte am Sonntag den Siebenkampf zu Ende und konnte sich mit 2.651 Pkt. auf Platz 8 verbessern. In der W14 erreichte Ani Stölken Platz 14. mit 1.393 Pkt.

In der übergreifenden U16 Mannschaftswertung wurde Elina, Marlene und Ani für Ihre 4.550 Pkt. die Bronzemedaille umgehängt



Eine Endkampfplatzierung in der M14 erreichte Thilo Conrad mit Platz 6. am Samstag, den er am Sonntag verteidigte (1.821 Pkt. Vierkampf; 3.911 Pkt. Neunkampf). Hierbei erzielte er im Kugelstoß mit 8,72m eine neue Bestleistung. Eine Altersklasse höher in der M15 lag Oke Bastians noch recht aussichtreich mit 1.834 Pkt. auf Platz 11. Er überzeugte dabei im Sprint und im Hochsprung. Leider hatte er am Sonntag drei ungültige Versuche im Stabhochsprung und fiel dadurch auf Platz 12. zurück. Erreichte aber trotz dessen 3.617 Pkt., mit drei starken Leistungen über die 80 Hürden, dem Speer und im 1.000m Lauf.

In der weiblichen U18 zeigte Felina Lemenkühler Ihre Stärke über die 100m Hürdenstrecke in neuer Bestzeit von 17,04 Sek. und 28,49 Sek. über die 200m bei starkem Gegenwind.

Mit 2.034 Pkt. kam Sie auf einen sehr guten 11. Platz in einem starken Feld. Antonia Aarskog (1.434 Pkt. Platz 19.) und Amelie Plato (1.258 Pkt. Platz 20.) waren über den Samstag hinaus auch am Sonntag aktiv und vollendeten Ihren ersten Siebenkampf mit 2.197 und 2.042 Pkt. auf Platz 18. und Platz 20. Super Leistung zeigte Amelie dabei über die Hürden in 18,89 Sek. und Antonia im Hochsprung mit 1,36m

Die herausragende Leistung des ersten Tages war der Landesmeistertitel von Justus Meißner im Fünfkampf der U20. Mit großartigen 2.867 Pkt. holte er für den ATSV Gold.

Hier erzielte er eine neue PB im Kugelstoß mit 9,29m. Er gewann den Weitsprung mit 6,17m und den Hochsprung mit 1,68m

Am 2. Tag konnte er Platz 1 im Zehnkampf nicht verteidigen wurde aber großartiger Vizemeister mit 4.716 Pkt. Hier gewann er in 4:57,73 Min die 1.500m und erzielte über die 110m Hürden mit 17,58 Sek. eine neue Bestleistung.



Es gab für den ATSV einen weiteren Landesmeistertitel zu bejubeln. Über die 3.000m gewann Magdalena Zota in einer Zeit von 11:57,49 Min den Titel in der Altersklasse W15. Hierbei lief Sie einem gemischten Lauf der Altersklassen W15, U18 und U20 als Gesamtzweite ein und war damit vor allen U18 Läuferin im Ziel.

